

Tierschutzvertrag

1. Angaben zum Tier:

Rasse: _____

Geschlecht: _____

Chipnummer: _____

Tätowiert? Wenn ja wo? _____

männlich: _____ weiblich: _____

kastriert: _____ nicht kastriert: _____

Name: _____

Alter: _____

Farbe: _____

besondere Merkmale: _____

Gesundheitszustand: _____

Krankheiten/Allergien: _____

benötigte Medikamente/Spezialfutter: _____

2. Vertragsparteien

Zwischen dem neuen Tierhalter (im folgenden neuer Eigentümer genannt):

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Email-Adresse: _____

Personalausweis Nr.: _____

Ausgestellt in: _____

Ausgestellt am: _____

und

dem abgebenden Tierhalter (im folgenden bisheriger Eigentümer genannt):

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Email-Adresse: _____

Personalausweis Nr.: _____

Ausgestellt in: _____

Ausgestellt am: _____

werden folgende Vereinbarungen getroffen:

Abs. 1)

Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages verpflichtet sich der neue Eigentümer des Hundes gegenüber dem bisherigen Eigentümer:

1. Der Hund ist unter Beachtung der Bestimmungen des Tierschutzgesetzes ordnungsgemäß zu halten und zu pflegen, jede Misshandlung und Quälerei zu unterlassen und alle notwendigen tierärztlichen Behandlungen vornehmen zu lassen.
2. Ausschließlich nach veterinärmedizinischer Indikation ist eine Euthanasie des Hundes unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen schmerzlos durch einen Tierarzt vorzunehmen. Bei medizinischer Indikation, die im Verhalten des Tieres liegt, ist der bisherige Eigentümer über die geplante Euthanasie zu informieren und die Möglichkeit zu schaffen, eine andere Lösung zu finden.
3. Der Hund ist nicht für Tierversuche zur Verfügung zu stellen.
4. Eine Ketten- und sonstige Anbindehaltung ist verboten. Auch eine Zwingerhaltung ist ausgeschlossen.
5. Das Hund ist regelmäßig durch einen Tierarzt zu impfen. Eine regelmäßige Wurmkur ist durchzuführen.
6. Eine Kastration wird empfohlen.

Abs. 2)

Zwischen den Parteien besteht weiterhin über folgende Punkte Einigkeit:

1. Die Übernahme des Hundes erfolgt wie besichtigt. Die Geltendmachung von Ansprüchen wegen eventuell vorhandener oder nicht erkennbarer Mängel jedweder Art ist ausgeschlossen.
2. Der bisherige Eigentümer übernimmt keine nach der Übernahme entstandenen Tierarztkosten.
3. Der bisherige Eigentümer übernimmt keine Haftung für durch den Hund hervorgerufene Schäden. Das Vorhandensein irgendwelcher Eigenschaften wird nicht zugesichert.
4. Der bisherige Eigentümer behält sich vor, sich durch regelmäßige Nachbetreuungen vom Zustand des Hundes am Ort der Haltung und der Einhaltung der Vertragsbestandteile zu überzeugen.

5. Es besteht Einigkeit darüber, dass der bisherige Eigentümer berechtigt ist, die unverzügliche Rückgabe des Hundes zu fordern, wenn der neue Tierhalter seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt.
6. Der bisherige Eigentümer behält sich ein Rücknahmerecht vor, wenn das Tier nicht mehr bei seinem neuen Eigentümer bleiben kann.
7. Der Hund ist bei Tasso registriert/nicht registriert.
8. Sollten sich einzelne Vertragbestimmungen als unwirksam herausstellen, wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt.
9. Die Tierschutzgebühr beträgt _____ Euro. Der Hund bleibt bis zur vollständigen Zahlung der Tierschutzgebühr Eigentum des bisherigen Eigentümers.
10. Die Gebühr ist fällig in bar bei der Übergabe des Hundes.
11. Bei Rückgabe des Hundes an den bisherigen Eigentümer wird die gezahlte Tierschutzgebühr nicht zurück erstattet.
12. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit.

Zusätzliche Vereinbarungen (soweit erforderlich):

Den Vertragstext habe ich genau gelesen und erkenne ihn in allen Einzelheiten an:

Ort, Datum

neuer Eigentümer

bisheriger Eigentümer

Den Tierschutzbetrag von _____ Euro habe ich erhalten.

Ort, Datum

bisheriger Eigentümer